STAATSMINISTERIUM
DES INNERN

Freistaat
SACHSEN

Der Staatsminister

SÄCHSISCHES STAATSMINISTERIUM DES INNERN
01095 Dresden

Präsidenten des Sächsischen Landtages
Herrn Alexander Dierks
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1
01067 Dresden

Geschäftszeichen
(bitte bei Antwort angeben)
4-1053/188/31

Dresden, 11. August 2025

Kleine Anfrage des Abgeordneten Jens Hentschel-Thöricht (BSW-Fraktion)
Drs.-Nr.: 8/3332
Thema: Digitalisierung und Qualitätssicherung in der feuerwehrtechnischen Ausbildung an der LFS Sachsen

Sehr geehrter Herr Präsident,

den Fragen sind folgende Ausführungen vorangestellt:

„Als Reaktion auf coronabedingte Einschränkungen im Ausbildungsbetrieb hat die Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFS) des Freistaates Sachsen digitale und organisatorische Neuerungen eingeführt. Dazu gehören insbesondere Online-Lehrgänge, ein neues Schulverwaltungssystem (LEVESO®), ein Dashboard zur Steuerung der Kapazitäten sowie die teilweise Umstellung der Lehrgangsplanung auf ein Quartalssystem. Gleichzeitig bestehen Herausforderungen bei der Qualitätssicherung von Online- und dezentralen Formaten sowie bei der Einbindung externer Honorarkräfte und Prüfer.
Insbesondere für ehrenamtliche Feuerwehrangehörige, deren Aus- und Fortbildung stark von zentralen Angeboten abhängig ist, stellt sich die Frage nach der Praxistauglichkeit und Belastung durch digitale Lehrformate und verkürzte Planungszeiträume.“

Namens und im Auftrag der Sächsischen Staatsregierung beantworte ich die Kleine Anfrage wie folgt:

Frage 1:
Wie bewertet die Staatsregierung die Qualitätssicherung der Online-Lehrgänge und dezentralen Ausbildungen an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFS) und durch welche konkreten Maßnahmen wird diese Qualität sichergestellt?

Hausanschrift:
Sächsisches Staatsministerium des Innern
Wilhelm-Buck-Str. 2
01097 Dresden

Telefon +49 351 564-0
Telefax +49 351 564-3199
www.smi.sachsen.de

Verkehrsanbindung:
Zu erreichen mit den Straßenbahnlinien 3, 6, 7, 8, 13

Besucherparkplätze:
Bitte beim Empfang Wilhelm-Buck-Str. 2 oder 4 melden.

Zur Qualitätssicherung der Online-Lehrgänge sowie dezentraler Lehrgänge werden an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Evaluationsbögen ausgegeben. Die Ergebnisse der Evaluationsbögen werden durch die jeweiligen Fachbereiche gemeinsam mit den einzelnen Fachlehrern regelmäßig ausgewertet und fließen dann in die Weiterentwicklung der Lehrgangsangebote ein. Die Ausgabe bzw. Auswertung von Evaluationsbögen ist ein in der Erwachsenenbildung bewährtes Mittel zur Qualitätssicherung der Lehrgänge.

Frage 2:
Welche realistische Zeitprognose gibt die Staatsregierung für einen vollständigen Abbau des pandemiebedingten Ausbildungsrückstands ab?

Es wird auf die Antwort der Staatsregierung auf die zusammenfassende Antwort auf die Fragen 1 und 3 der Kleinen Anfrage Drs.-Nr. 8/3329 verwiesen.

Frage 3:
Wie viele Lehrgänge wurden seit Einführung der Online-Lehrformate (2020) ausschließlich digital durchgeführt und in wie vielen Fällen kam es zu einer Umstellung von Präsenz auf Online im laufenden Lehrgangsjahr?

Erst mit der Einführung der Lehrgangsverwaltungssoftware LEVESO im Jahr 2021 ist eine statistische Auswertung der Lehrgänge möglich. Die Anzahl der durchgeführten Online-Lehrgänge stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl Online-Lehrgänge
2022	32
2023	24
2024	20
2025	10

Eine Umstellung eines Lehrgangs von Präsenz ausschließlich zu Online-Angeboten ist in diesem Lehrgangsjahr nicht erfolgt.

Frage 4:
Wie viele externe Honorarkräfte und Prüfer wurden seit 2021 zur Unterstützung der Ausbildung an der LFS eingebunden und wie stellt die Staatsregierung sicher, dass diese dauerhaft zur Verfügung stehen?

Gastdozenten und externe Prüfer werden an der Landesfeuerwehr- und Katastrophenschutzschule (LFS) Sachsen nicht getrennt erfasst, da vielfach Personenidentität besteht. Die Anzahl der externen Honorarkräfte stellt sich wie folgt dar:

Jahr	Anzahl externer Honorarkräfte
2022	94
2023	93
2024	91
2025	94

Auch hier ist eine statistische Auswertung erst seit der Einführung von LEVESO möglich.

Die LFS Sachsen bindet die Gastdozenten frühzeitig, um sicherzustellen, dass sie für die Lehrgänge zur Verfügung stehen.

Frage 5:
Wie schätzt die Staatsregierung die zusätzliche Belastung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger durch Onlineformate und verkürzte Planungsfristen ein, und welche konkreten Maßnahmen wurden ergriffen, um den Zugang zur Aus- und Fortbildung zu erleichtern?

Die Staatsregierung erkennt keine zusätzliche Belastung ehrenamtlicher Feuerwehrangehöriger durch Onlineformate und verkürzte Planungsfristen. Die Onlineformate werden nur in Ergänzung zu Präsenzveranstaltungen angeboten, so dass die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen wählen können, welches Format sie nutzen wollen. Die Vergabe der Lehrgangsplätze für Online-Lehrgänge erfolgt mit dem gleichen Zeitvorlauf wie für Präsenzveranstaltungen.

Die ehrenamtlichen Feuerwehrangehörigen erhalten für den Zeitraum von Aus- und Fortbildungen ihr Arbeitsentgelt oder ihre Besoldung einschließlich Nebenleistungen und Zulagen fortgezahlt (§ 62 Absatz 1 i. V. m. § 62 Absatz 3 Sächsisches Gesetz über den Brandschutz, Rettungsdienst und Katastrophenschutz).

Mit freundlichen Grüßen

Armin Schuster